

Amtsblatt

Nummer 29

Donnerstag, 17. Juli 2014



An den heißen Hundstagen abtauchen im kühlen Nass

Ettlinger Bäderlandschaft bietet Naturerleben und Badespaß

Ettlingens Freibäder bieten all das, was man sich nicht nur während der Hundstage wünscht: Badespaß mit allen Feinessen von der Wasserrutsche über das Schwimmerbecken bis zum Piratenschiff wartet auf große und kleine Badegäste im Albgau-Freibad, während der Badesee Buchtzig mit Sandstrand, weiten Liegeflächen und Naturerleben pur lockt, besticht das Waldbad Schöllbronn mit seiner familiären Atmosphäre und seiner besonderen Lage.

Eine unglaubliche Bandbreite fürs Abtauchen, Sonnenbaden oder „Abhängen“ in der Sommerzeit, die auch gerne als Hundstage bezeichnet wird. Jene Schönwetterperiode hat nichts mit einem Vierbeiner zu tun, sondern der Name rührt von dem Hundstern Sirius her, der Anfang August mit der Sonne auf- und untergeht. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich diese Hochsommerzeit etwas verschoben, denn heute beginnt sie meist schon in der Julimitte.

Die Hundstage kannten bereits die alten Ägypter. Dort bezeichneten die Hundstage die Rückkehr des Fixsterns Sirius, Hauptstern im Sternbild Großer Hund, an den Morgenhimmel. Die Griechen nannten dieses Ereignis „heliakischer Aufgang“, sprich mit der Sonne aufgehend. Die Dauer der Hundstage ist selbstredend nicht willkürlich, sondern vom ersten Auftauchen des Sirius in der Morgendämmerung bis zum vollständigen Erscheinen des gesamten Sternbildes Großer Hund vergeht rund ein Monat. Weitere Informationen zu der Ettlinger Bäderlandschaft gibt es unter www.ettlingen.de und hier bei Freizeit und Tourismus.



Ettlingen

Die Stadtbau GmbH hat gut Fahrt aufgenommen, nachdem „wir sie in den zurückliegenden Jahren wieder aufs richtige Gleis gesetzt haben“, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Bilanzpressekonferenz der städtischen Baugenossenschaft am Mittwoch vergangener Woche wissen. „Das Jahr 2013 war ein Jahr der Weichenstel-

Positiver Geschäftsbericht 2013

Stadtbau GmbH gut aufgestellt

Sanierungsstart in Ettlingen-West im September



Das nächste große Sanierungsprojekt der Stadtbau ist im Pappelweg (siehe Bild) und im Josef-Stöhrer-Weg in Ettlingen-West.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 23.07.2014, 16:30 Uhr, im Bürger-saal** des Rathauses Ettlingen. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderats
2. Verpflichtung der am 25. Mai 2014 in den Gemeinderat gewählten Stadträtinnen und Stadträte gemäß § 32 Gemeindeordnung
3. Wahl der Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters gemäß den §§ 48 und 49 Gemeindeordnung und § 9 der Hauptsatzung der Stadt Ettlingen
4. Wahl der Ortsvorsteher/innen und deren Stellvertreter/innen für die Stadtteile Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Spessart und Schluttenbach gemäß § 71 GemO
5. Bekanntgabe der Vorsitzenden und Stellvertreter/innen der Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats
6. Neubesetzung des Ältestenrats sowie Neubesetzung bzw. Neubildung von Ausschüssen und Beiräten sowie Entscheidung über die Änderung der Hauptsatzung und der Betriebsatzung für die Abwasserbeseitigung
7. Aufsichtsrat der Stadtwerke Ettlingen GmbH - Eventuelle Änderung des Gesellschaftsvertrags
 - Wahl der Mitglieder
8. Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH
 - Wahl der Mitglieder
9. Aufsichtsrat der Stadtbau Ettlingen GmbH
 - Wahl der Mitglieder
10. Kuratorium des Jugendzentrums Specht
 - Wahl der Mitglieder des Gemeinderats
11. Nachbarschaftsverband Karlsruhe
 - Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung
12. Abwasserverband Albtal
 - Wahl des weiteren Mitglieds/Stellvertreters/in der Verbandsversammlung
13. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
14. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

lung“, so Arnold. „Wir konnten einige Projekte abschließen und zugleich den Weg für die große Sanierung im Wohnungsbestand in Ettlingen-West bereiten“. Hier sollen im Geviert von Pappel- und Josef-Stöhrer-Weg die ersten beiden von insgesamt zehn Miethäusern nicht nur nicht innen und außen saniert, sondern auch neue Wohnungen gewonnen werden, indem „wir die Gebäude aufstocken“, sprich das Dach kommt weg und dadurch entstehen jeweils drei neue 4-Zimmer-Wohnungen. Das Segment, das jungen Familien Platz bieten würde. Der Start für die Maßnahme wird Anfang September sein. Stadtbau-Geschäftsführer Andreas Oberhofer rechnet mit einer Bauzeit von rund einem Jahr. „Darüber hinaus werden wir dort ein Nahwärmenetz für unsere zehn Miethäuser bauen in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen“. Bei rund 4,7 Millionen Euro liegt das Kostenvolumen für die energetische Sanierung plus der Wohnraumgewinnung. Und auf die Frage, ob auf die anderen acht Mietwohnungen gleichfalls Wohnungen „gesetzt“ werden, erklärte der Rathauschef. „Wir gewinnen jetzt wertvolle Erfahrungen und werden dann ein Fazit ziehen, ob der Bau- und Kostenaufwand in Relationen zum Ertrag steht“, jedoch immer vor dem Hintergrund des zu knappen Wohnraums. Sowohl Arnold als auch Oberhofer hoffen auf ein positives Resümee, wohlwissend, dass man beim Bauen immer wieder Überraschungen erleben könne. Auf jeden Fall werden die weiteren acht Wohngebäude in den nächsten Schritten saniert. Es werde keine Steigerung der Miete geben, merkte Oberhofer an. „Wir haben in dem Bereich Mieter, die bereits seit über 50 Jahren hier wohnen“. Um den Bewohnern der zu sanierenden Gebäude den Umbau so „angenehm“ wie möglich zu machen, wird es im Buchenweg neben einem Baubüro auch eine Wohnung geben, die voll eingerichtet sein wird, um sich darin für ein paar Stunden zurückziehen zu können, wenn der Baulärm gar zu arg wird.“ Im Baubüro werden wir Sprechstunden anbieten und für einen Informationsfluss sorgen“. Dieses große Projekt bindet nicht nur die

Mitarbeiter der Stadtbau, sondern auch die Mittel. Denn liegt die Eigenkapitalquote derzeit bei sehr guten 45 Prozent, werde sie nach der Sanierung deutlich geringer sein. „Doch dafür haben wir ein Großprojekt geschultert“. So gut wie alle Wohnungen sind vermietet, der Wohnungsbestand liegt bei 434 Einheiten, auch bei den gewerblichen Objekten (34 an der Zahl) kann dies der Geschäftsführer verkünden. Neuen Wohnraum wird es auch in Schöllbronn geben, wo ein Mehrfamilienhaus entstehen wird. Und zwei weitere Projekte stehen bereits auf der Agenda. Eines in der Bulacher Straße, wo nach einer Generalsanierung sechs Wohnungen angeboten werden könnten für verschiedene Personengruppen, denn „die Wohnung im Erdgeschoss soll barrierefrei und die im ersten OG barrierearm sein“, erläuterte Oberhofer. Im Birkenweg sollen Doppelhaushälften entstehen. Dort werden die alten Gebäude abgerissen. „Wir veräußern aber nur an Endnutzer“. Ein Vorzeigeprojekt soll es in Ettlingenweier in der Römerstraße geben, wo für die energetische Sanierung eben kein Styropor, sondern Öko-Dämmstoffe wie Hanf verwendet werden solle. Hinzu komme, dass in dem Haus die Heizungsanlagen nicht unterschiedlicher sein könnten, sie werden gleichfalls in Angriff genommen. Geld gespart hat die Gesellschaft, indem sie außerplanmäßig getilgt hat in Höhe von 1,8 Millionen Euro. Eine Zinsersparnis von rund 70 000 Euro. Auch wenn er mit gutem Gewissen die Stadtbau seinem Nachfolger übergeben könne, der Abschied fällt dem derzeitigen Geschäftsführer Andreas Oberhofer nicht leicht. Noch bis zum Januar wird er die Geschicke der 100-prozentigen Tochter der Stadt lenken. „Es waren reine private und persönliche Gründe, die mich und meine Familie dazu bewogen haben, in Bayern die Zelte aufzuschlagen“, so Oberhofer. Die zurückliegenden zwei Jahre, in denen Oberhofer Geschäftsführer gewesen sei, waren fruchtbare, hob Arnold heraus. Ich werde ihn vermissen, so Arnold, aber zugleich finde er den Schritt bewundernswert, den Herr Oberhofer mit seiner Familie gehe.

Rund 80 Unternehmerinnen und Unternehmer und Repräsentanten Ettlinger Firmen waren der Einladung von Oberbürgermeister Johannes Arnold zum ersten Ettlinger Wirtschaftsforum gefolgt. „Ziel ist es, einander besser kennen zu lernen“, Verknüpfungen zu schaffen zwischen Verwaltung, Industrie, Handel, Handwerk, Gastronomie und Gewerbe, sagte OB Arnold zur Begrüßung. Ebenso wichtig sei es jedoch für die Verwaltung, direkt zu erfahren, wo die Unternehmen „der Schuh drückt“. Die Stadtverwaltung Ettlingen sei ein Teil der „unternehmerischen Wertschöpfungskette“, betonte der Rathauschef und nannte als Beispiel Bauantrag und -genehmigung. Künftig solle einmal im Jahr zum Wirtschaftsforum eingeladen werden. Arnold nannte eine Reihe von Themen und Stichworten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung in der Stadt. Die Palette reichte dabei vom Breitbandausbau über Betreuungsangebote für die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder die Fortführung des Flächennutzungsplans bis hin zur Wohnbauflächenentwicklung oder Tagungsmöglichkeiten. „Sprechen Sie uns an“, appellierte er an die Firmenrepräsentanten. Damit die Ansprechpartner ein Gesicht bekommen, stellte er die städtischen Ämter samt Amtsleitern kurz vor und ging dann auf den künftigen Verein „Initiative Marketing Ettlingen e.V.“ ein, für die er auch die Unternehmer um Unterstützung ersuchte. Denn zwar sei die Innenstadt noch gut aufgestellt, doch stünden Städte wie Ettlingen im Wettbewerb mit dem Internet und im Schatten der größeren Nachbarn. Komplexes zu vereinfachen, Interessen und Aktive zu bündeln und so einen Schub für das Einkaufserlebnis in Ettlingen zu initiieren, dies sei Ziel des Vereins. Denn eine attraktive Innenstadt sei auch ein Standortfaktor für Unternehmen. Gastgeber Dr. Oliver Maetschke, Geschäftsführer der Ettlin AG, stellte danach das Unternehmen vor, das auf mittlerweile 178 Jahre Firmengeschichte zurückblicken kann. Noch immer ist ein Teil des Unternehmens produzierendes Gewerbe, daneben ist Ettlin aber mit dem Gewerbe-park Albtal unter anderem auch Immobiliendienstleister für Wohnen und Gewerbe. Mit innovativen Materialien wie Ettlin Lux

Nachwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachwächter am Dienstag, 22. Juli, um 21 Uhr entdecken. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen.

Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Teilnahmegebühr 8 Euro,
bis 14 Jahre 4 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder
info@kunstagentur-beletage.de

1. Ettlinger Wirtschaftsforum in der „Spinnerei“:

Verwaltung als Teil der unternehmerischen Wertschöpfungskette



Erfahrungsaustausch und intensive Gespräche rundeten das erste Ettlinger Wirtschaftsforum ab.

mit LEDs oder Ettlin Tec mit integrierten elektronischen Sensoren erschließt die Firma neue Märkte. Als energieintensives Unternehmen mit einem Verbrauch von 30 Millionen Kilowattstunden pro Jahr nutzt Ettlin auch erneuerbare Energien: 2,5 Millionen Kilowattstunden werden mittels Alb aus Wasserkraft gewonnen, 1,2 Millionen Kilowattstunden aus Sonnenenergie und 0,5 Millionen Kilowattstunden aus Nahwärme durch Abfallverbrennung. Wolfgang Erhard, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, in dessen Amt auch das Stadtmarketing angesiedelt ist, umriss anschließend kurz die jüngsten Entwicklungen in Sachen Breitbandausbau. Als wichtiges Instrument der Wirtschaftsförderung bezeichnete er die Bestandssicherung von Unternehmen, auch er richtete einen Appell an die Gäste: „Sprechen Sie uns an, wenn es um Umsiedelungen geht“, denn auch innerhalb Ettlingens böten sich Flächen. Zu diesem Stichwort ergriff Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck das Wort. Er stellte die Gewerbeflächenstudie des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe vor, sie dient der Bereitstellung von Flächen via Fortschreibung des Flächennutzungsplans, Teilbereich Gewerbe. Für Ettlingen schätze die Studie einen Bedarf von rund 15 Hektar ein, für Neuansiedelungen, Erweiterungen, Umzüge. 2030 folgt dann die nächste Fortschreibung. Für fünf geeignete Flächen wurden Steckbriefe erstellt mit Vor- und Nachteilen, wobei ein Areal am Seehof hinsichtlich der Anbindung, aber auch bezüglich einer möglichen interkommunalen Zusammenarbeit etc. die besten Bewertungen erhalten habe, so der Planungsamtschef. Die „Vertiefungskulisse“

der Flächen, die zusammen mit dem NVK weiter begutachtet werden sollen, beträgt rund 19 Hektar, die Grundlage für die weitere Entwicklung der Gewerbeflächen in Ettlingen. 2030 wird dann der Flächennutzungsplan erneut fortgeschrieben. Mirko Krück, der geschäftsführende Gesellschafter der LEEN GmbH, einem Ableger der Fraunhofer Gesellschaft, präsentierte sich anschließend. LEEN sind Lernende Energieeffizienz-Netzwerke: Eine Gruppe von 10 bis 15 Unternehmen mit Energiekosten über 150.000 Euro arbeitet in einem geführten Prozess über drei Jahre zusammen, investiert in profitable Energieeffizienz-Potenziale und erhöht als Ziel die Energie-Effizienz doppelt so schnell wie der deutsche industrielle Durchschnitt. Durch das gemeinsame Projekt der Stadt als Netzwerktträger und der LEEN GmbH kommt Ettlingen seiner Verpflichtung zum Klimaschutz nach und unterstützt die örtlichen Unternehmen in der Steigerung der Energie-Effizienz und Kosteneinsparung sowie bei der Reuzierung des CO₂-Ausstoßes im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt. Begleitet werden die Prozesse von einem Moderator und energietechnischen Beratern. Unabdingbar seien ein unterstützendes Management und der Wille, in Energieeffizienz zu investieren, unterstrich Krück. „Wir wollen den Unternehmen so einen Steigbügel bieten“, ergänzte OB Arnold. Danach stellten Daniel Büchle von AfB gGmbH und Anja Strätling von der HWK ihre Unternehmen kurz vor und empfahlen sich als Partner für die Unternehmen. Umrahmt wurde das 1. Ettlinger Wirtschaftsforum von der Posaengruppe „Blech Street Boys“ der Musikschule.

Die Band „Phil“ aus dem Raum Karlsruhe gilt als eine der authentischsten Phil Collins und Genesis Tribute Shows in Europa. Seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten folgt der Band eine große und treue Fangemeinde. Mit ihrem Unplugged-Programm präsentiert die Band um den Sänger und Entertainer Jürgen „Phil“ Mayer die schönsten Songs von Phil Collins und Genesis mit akustischen Arrangements. Bei Hits wie „Another Day in Paradise“, „In the Air tonight“ oder „One more Night“ werden mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Akustikbass, Klavier, Percussions und Chorgesang leise Töne angestimmt. Der gesamte Erlös des Abends wird der Förderung von gemeinnützigen Projekten und Einrichtungen auf kulturellen, sportlichen, bildenden und sozialen Gebieten zugutekommen, wie z. B. musische Bildung für Kinder, Coaching für Jugendbands, Förderung der Seniorenheime. An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit, den Vorstand und das Aktiv-Team persönlich kennen zu lernen. Karten sind seit dem 15. Juli bei der Stadtinformation, im Schloss, 07243/101-380 erhältlich. Vorverkaufspreise: 21,-/18,-/15,- EURO. Weitere Infos über die Band unter: www.phil-online.de.

Benefizkonzert der Bürgerstiftung Ettlingen

Mit Phil „unplugged“ Musik für guten Zweck hören



Am 4. Oktober um 21 Uhr veranstaltet die Bürgerstiftung Ettlingen ihr fünftes Benefizkonzert in der Schlossgartenhalle. Federführender Initiator ist, wie in den vergangenen Jahren auch, Sigi Masino, Mitglied im ehrenamtlichen Aktiv-Team der Bürgerstiftung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. Juli

16 Uhr Transformers:
Ära des Untergangs 3D
19.30 Uhr Sternstunden der
Filmgeschichte: Große Freiheit Nr. 7

Freitag, 18. Juli

17.30 + 20.30 Uhr Transformers ...

Samstag, 19. Juli

14.30+17.30+ 20.30 Uhr
Transformers ...

Sonntag, 20. Juli

14.30+17.30+ 20.30 Uhr
Transformers ...

Montag, 21. Juli

20 Uhr Transformers ...

Dienstag (Kinotag), 22. Juli

14.30+17.30+ 20.30 Uhr
Transformers ...

Mittwoch, 23. Juli

17.30+ 20.30 Uhr Transformers ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Viel über Ettlingen und Deutschland erfahren

Ich heiße Zoe Zarlenga-Gaillard und bin 16 Jahre alt. Ich wohne in Epernay und besuche das Gymnasium Jean Jaures in Reims, wo ich in einer besonderen Klasse bin, um das deutsche und das französische Abitur zu machen. In den vergangenen Jahren war ich häufiger mit dem Schüleraustausch in Deutschland, aber auch alleine, um mein Deutsch zu verbessern. Bei meinen Ettlinger Besuchen lernte ich mehr als nur die Sprache, deshalb wollte ich hier länger bleiben und kam in diesem Sommer für 4 Wochen nach Ettlingen; bereits zum zweiten Mal, denn ich habe hier zwei Freundinnen, über die ich Kontakte zu Karin Herder-Gysser bekam, sie kümmert sich um die Partnerstädte und ist Leiterin der Volkshochschule. Dort mache ich mein Praktikum seit dem 22. Juni. Ich wurde wie eine deutschsprachige Praktikantin eingesetzt und unterstützte das Team der VHS. Aber nicht nur dort war ich. Denn ich half bei der Musikschule, war auf mehreren Presseterminen mit den Amtsblattfrauen und habe für die französischen Gäste den Inhalt des Musicals „Grand Hotel“ zusammengefasst. Das Wichtigste war, dass ich

für eine Gruppe von jungen Epernayern gemeinsam mit einer Azubi der Verwaltung eine Führung durch die Altstadt erarbeitet habe. Die Jugendlichen waren Anfang Juli nach Ettlingen gekommen, um an dem Projekt Yvette Lundy weiter zu arbeiten. Dieses Projekt ist vergangenes Jahr entstanden während des sechzigjährigen Jubiläums von unseren beiden Städten. Die Idee war, ein Buch zu machen mit Yvette Lundy, einem Resistancemitglied. Darin werden die Antworten auf die Fragen der jungen deutschen und französischen Jugendlichen stehen, um eine gemeinsame Erinnerung zu schaffen. Bei der Begegnung in Ettlingen sollte das gemeinsame Vorwort erarbeitet werden. Das Treffen war auch für mich sehr interessant, denn ich spürte, dass das Projekt den Jugendlichen sehr am Herzen liegt. Sie waren motiviert und konzentriert. Projekte wie dieses sind wichtig, um nicht das Entsetzen zu vergessen, damit die Zukunft besser wird. Die Hände, die zuvor durch Gewehre getrennt waren, sind jetzt zusammen und werden hoffentlich noch viele gemeinsame Ideen in die Tat umsetzen.

Sternstunden der Filmgeschichte

Am Donnerstag, 17. Juli, 20 Uhr, präsentieren die Stadtwerke Ettlingen die vorerst letzte Sternstunde der Filmgeschichte im Kino Kulisse: Die große Freiheit Nr. 7 mit Hans Albers in seiner besten Hauptrolle! Die wunderschöne Hafen-Romanze von Helmut Käutner wurde von den Nazis verboten und konnte erst Ende 1945 mit großem Erfolg uraufgeführt werden. Ausgezeichnet wurde der Film mit dem schwedischen Kritikerpreis. Am 17. Juli gibt es noch einen besonderen Gast: Der Ettlinger Konzert-Pianist Lothar Arnold, der bisher alle Stummfilme der „Kinosternstunden“ live am Klavier begleitete, wird vor dem Kinofilm und danach die großen Hits am Klavier für unsere Kinobesucher spielen. Kartenbestellungen bitte über die Kulisse 07243-330633 oder www.Kulisse-Ettlingen.de. Im Herbst geht es weiter mit den neuen Kino-Sternstunden.

Die Voba „packte“ Barfußpfad im Horbachpark an:

Mit Fußsohlen Sand und Splitt „begreifen“



Das schlechte Wetter hielt die Blaumänner und -frauen der Voba nicht davon ab, kräftig mit anzupacken, unterstützt von OB Arnold (Mitte).

Der Regen strömte am Mittwoch vergangener Woche, das bedeutete für die „Blaumänner und -frauen“ der Volksbank Ettlingen nicht nur besagte Handwerkerkluft anzulegen, sondern auch für entsprechenden Nässechutz zu sorgen. Denn im Rahmen der Aktion „Die Volksbank packt an“ galt es, den Barfußpfad im Horbachpark auf Vordermann zu bringen. Der im Jahr 2009 im Rahmen einer 72-Stunden-Aktion von Schulsozialarbeit und Specht gebaute Pfad war nämlich inzwischen so überwuchert und vom Zahn der Zeit benagt, dass er kaum noch begehbar war. Das Azubi-Team der Stadtgärtnerei unter Leitung von Sven Brendelberger hatte tolle Vorarbeit geleistet, darauf wies Stadtgärtnerei-Leiterin Ruth Mateucci hin. Der alte Pfad wurde ausgegraben, das verbrauchte Material entfernt. Zudem wurden die zum Teil zersetzten Randbretter herausgenommen, wie Azubi Yannik Auffinger erläuterte. Die neue Begrenzung ragt ein wenig über die Erde hinaus, zudem ist das Robinienholz ziemlich witterungsbeständig. Teilweise wurden Bereiche neu gepflastert, die Zwischenstücke, die die einzelnen Materialfelder trennen, frisch beplankt. Die Voba-Gruppe mit Vorstandsmitglied Thomas Reinig an der Spitze fackelte mit Unterstützung von OB Johannes Arnold und vom Leiter der Gartenbauabteilung des Stadtbauamts, Michael Rindfuß, nicht lange, als es galt, die verschiedenen Fühl-Materialien einzufüllen. „Ich danke Ihnen dafür, dass Sie trotz des schlechten Wetters tatkräftig mit anpacken“, sagte OB Arnold. Die Aktion drücke die Nähe der Voba zu ihren Kunden aus. Der Stadtgärtnerei dankte er für die Vorbereitungsarbeiten. „Die Bürgerinnen und Bürger profitieren von dieser Aktion, denn ein beliebter Bereich des Parks wird weiter aufgewertet.“ „Wir wollen nicht nur Geld spenden sondern uns auch

aktiv engagieren, weil wir uns als wichtigen Teil der Gesellschaft verstehen“, fügte Vorstand Reinig hinzu. Das Geld für das Bau- und Füllmaterial, 5.000 Euro, stammt aus der Gewinnspartition der Voba, von jedem Gewinnspartilos geht ein kleiner Teil in den Spendentopf. Einmal im Jahr wird der Reinerlös aus Gewinnsparmitteln für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke in der Nachbarschaft gespendet. Zur finanziellen Unterstützung kommt dann jeweils noch eine nicht unerhebliche „Manpower“. 2008 hatte die Volksbank Ettlingen eG diese ganz besondere Form der „Aktiven Bürgerbeteiligung“ ins Leben gerufen. Seither haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis in die Führungsebene hinein immer wieder das „Business-Outfit“ gegen den Blaumann eingetauscht und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt, so auch im Horbachpark. Rasch waren Sand, Kies in unterschiedlicher Korngröße, Mulch, Blähton und anderes eingefüllt und verteilt, so dass man nun wieder mit Genuss die unterschiedlichen haptischen Eindrücke des Pfades mit den Fußsohlen „begreifen“ kann.

Spielplatz Entenseepark

Ettlingen-West:

Neue Seile für Super-Seilzirkus

Das Spielgerät prägt den Spielplatz im Entenseepark in Ettlingen-West: ein weitgespanntes Netz aus knallroten Seilen um einen Mittelmast zieht die Blicke auf sich.

Seit 1982 dient dort der so genannte „Super-Seilzirkus“ Kindern als Herausforderung für die Kletter-Fähigkeiten.

2013 wurde das Spielgerät turnusgemäß überprüft, als Folge wurden nun die alten Seile komplett erneuert. Völlig in Ordnung sind hingegen die Fundamente.

„Wenn die Seile ein bestimmtes Alter haben, können sich einzelne Litzen herauslösen, was dann beim Klettern und Greifen pickst“, erklärte Klaus Huber, beim Stadtbauamt/Gartenabteilung für die Kinderspielplätze zuständig.

Auch von daher war es an der Zeit, neue Seile zu installieren. Mittels eines Krans wurde das rote Netz angebracht, die Kosten beliefen sich auf 60.000 Euro.

Neu sind die „Nester“ und „Häuschen“ im Seilzirkus, die zum Erklimmen reizen.

„Macht's Spaß?“ fragte Bürgermeister Thomas Fedrow eine kleine Gruppe Kletterer und freute sich über das unisono geäußerte „Ja!“ Mit dabei waren Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen und Michael Rindfuß von der Gartenabteilung.



Ich tanze mit dir in den Himmel hinein

Schlager sind Ausdruck ihrer Zeit, und die Zeit drückt sich in Schlagern aus, so Julia von Miller und Anatol Regnier sagen. Schlager haben einen Subtext, der oft politisch, manchmal hochpolitisch und fast immer bezeichnend ist. Die dramatischen, bedrohlichen, furchtbaren, absurden und komischen Jahrzehnte zwischen 1929 und 1969 haben eine Fülle von Schlagern hervorgebracht, die Einblicke in politische Mechanismen und die Psychen und Seelen von Menschen gewähren, die man nicht ohne Weiteres in Geschichtsbüchern findet. Was Julia von Miller und Anatol Regnier hinter den Kulissen entdeckt haben, ist in Zwischentexte geflossen, die sowohl die Entstehungszeit der Schlager, als auch die Persönlichkeiten und Schicksale ihrer Texte und Komponisten beleuchten. Begleitet werden sie vom ungarischen Vollblutmusiker Frederic Hollay am Klavier. Das Erlebnis Schlager gibt es im Hotel Erbprinz, am 25. Juli um 19 Uhr. Eintrittskarten für das Programm mit Kulinarik gibt es unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder in der Stadtinformation 07243 - 101 380.

Kurs Palliative Versorgung zu Hause

Das Hospiz Arista und der Hospizdienst Ettlingen bieten wieder einen Kurs an zum Thema „Palliative Versorgung zu Hause“. Dieses Angebot möchte vor allem pflegende Angehörige in ihrer wertvollen Aufgabe unterstützen. Angesprochen sind mit diesem Kursangebot auch Menschen, die sich auf eine spätere Pflegesituation vorbereiten möchten. Für Frauen und Männer, die eine ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst Ettlingen anstreben, ist dieser Kurs ein erforderlicher Baustein der Ausbildung. Der gesamte Kurs umfasst 12 Themenschwerpunkte u.a. Palliative Versorgung und Hospizhilfe • Dimensionen des Schmerzes, Schmerztherapie und Symptomkontrolle • Pflegerische Maßnahmen am Lebensende, Basale Stimulation • Mund-, Haupt-, Aromapflege und spezielle Lagerungen • Ethische Aspekte: Ernährung, Flüssigkeitsgabe, Patientenverfügung • Leistungen der Pflegeversicherung • Anzeichen des Todes, bekannte und „vergessene“ Sterberituale. Der Kurs ist für die Teilnehmer/innen kostenlos. Er wird von der AOK – Die Gesundheitskasse bezuschusst. Eine AOK-Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung, aber eine Anmeldung erforderlich. Höchstteilnehmerzahl: 16. Der Kurs umfasst 6 Termine: Freitag, 26. September 17 – 20.30 Uhr, Samstag, 27. September 9 – 12.30 Uhr, Freitag 17. Oktober 17 – 20.30 Uhr, Samstag 18. Oktober 9 – 12.30 Uhr, Samstag 8. November 9 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17 Uhr jeweils im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Leitung: Anita Becht, Palliativ-Pflegefachkraft, Hospiz Arista, Janka Deutschländer, Sozialpädagogin, Hospizdienst Ettlingen und weitere Fachreferentinnen und -referenten. Informationen: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243 / 54 95 63 (Janka Deutschländer)

Deutsch-französische Kulturgespräche



Zu seinem Antrittsbesuch weilte der neue Kulturamtsleiter von Epernay, Sébastien Horzinski, in Ettlingen; er wurde von seinem Kollegen, Dr. Robert Determann, herzlich empfangen. Horzinski war von den Ettlinger Kultureinrichtungen und Projekten sehr angetan. Gemeinsam vereinbarte man eine vertiefte Zusammenarbeit und einen kontinuierlichen Kontakt.

Pokalübergabe beim Stadtwerke-Schülerkochwettbewerb

Mit regionalen Urlaubsträumen zum Gewinn

Stadtwerke führen eigenen Schülerkochwettbewerb fort



Pokal für die Sieger: Lehrerin Andrea Steiner, Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, das Team: Bernadette Kreiner, Celine Buchter, Svenja Just, Jana Bechler und Melina Kayser. (v.l.n.r.)

Kinder und Jugendliche für gesunde Ernährung und für das Kochen zu begeistern, das ist den Stadtwerken Ettlingen (SWE) mit dem ersten eigenen Schülerkochwettbewerb im Frühjahr bestens gelungen. Nun gaben die Stadtwerke Ettlingen bekannt, dass es auch im kommenden Jahr wieder einen Schülerkochwettbewerb geben wird. Unmittelbar nach den Sommerferien können sich alle Ettlinger Schulen um eine Teilnahme bewerben. Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen werden Mitte September verschickt. Anlass für die Ankündigung war die Siegerehrung. Der Geschäftsführer der Stadtwerke, Eberhard Oehler, überreichte dem Siegerteam der Wilhelm-Lorenz Realschule den Pokal. Bernadette Kreiner, Celine Buchter, Svenja Just, Jana Bechler und Melina Kayser hatten unter dem Motto „Urlaubsträume der Region“ als Hauptspeise eine mit Champignons und Kräutern gefüllte Hähnchenbrust auf Kartoffelmaronenragout an gebackenen Bohnen im panierten Speckmantel gekocht. Mit Köstlichkeiten aus der Region

hatten sich acht Schülergruppen durch zwei Vorrunden ins Finale gekocht und in nur zwei Stunden ein schmackhaftes Menü frisch zubereitet. Die Resonanz war groß, das Ergebnis erstaunlich. „Ich beneide die Jury, weil sie die Köstlichkeiten alle probieren durften und ich beneide die Lehrer um so engagierte Schüler“, kommentierte Oberbürgermeister Johannes Arnold nach Bekanntgabe des Siegerteams im Februar. Auch der Juryvorsitzende, Klaus Müller vom Verein der Köche Karlsruhe e.V. 1898, lobte alle Teilnehmer des großen Finale: „Ihr habt alle profimäßig gekocht, tollen Teamgeist bewiesen und eure Gerichte wunderschön dekoriert und sehr kreativ präsentiert.“ SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler war von dem Einsatz der Schüler so begeistert, dass er diesen Wettbewerb, bei dem die ersten drei Gewinner auch Geldpreise erhalten, unbedingt weiterführen möchte. Mal sehen wer im nächsten Jahr die tolle Trophäe in den Händen hält, denn der Wanderpokal wird dann an den neuen Sieger weitergereicht.

Führung durch das Ettlinger Schloss

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Schlossgeschichte von der mittelalterlichen Burg bis zum prächtigen Barockschloss. Beim Rundgang durch die barocken Salons, den Festsaal und die dem Heiligen Nepomuk geweihte ehemalige Schlosskapelle wird der Alltag im markgräflichen Schloss wieder lebendig. Termin: jeden Samstag und Sonntag um 16 Uhr. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Gebühr: 3 € plus Eintritt.

Erster Vorbereitungslauf für den 7. SWE-Halbmarathon

Stolz, die große Schleife geschafft zu haben



Vor dem Start im Horbachpark beim ersten Vorbereitungslauf zum 7. SWE-Halbmarathon.

Im Horbachpark war es noch eine gesellig plaudernde Runde, doch spätestens nach der Waldkolonie, wenn die erste zehnprozentige Steigung auf die Läufer wartet, war Ruhe angesagt.

40 Frauen und Männer wollten am vergangenen Sonntagmorgen beim ersten Vorbereitungslauf zum 7. SWE-Halbmarathon Ettlingen die Strecke unter ihre Sohlen nehmen.

Manch einer kannte bereits die Strecke bestens und freute sich auf einen schnellen Lauf, denn der Lauftreff bot für die Vorbereitung unterschiedliche Tempogruppen mit erfahrenen Läufern an.

Doch bei den meisten ging es nicht so sehr um Geschwindigkeit, sondern mancher Neuling wollte einfach die große Schleife kennen lernen und sehen, ob man sie schaffen kann.

Stolz wie „Bolle“ war denn auch Eva mit ihrer Freundin, als sie Melonen kaudend wieder beim ehemaligen SWR-Pavillon stand, dem Start und Ziel des Halben.

Glücklich war auch Andrea, die Halbmarathondistanz bewältigt zu haben.

Die Blicke, sei es auf die Schwanner Warte, wenn man oben in Spessart ist, oder von Schluttenbach auf die Streuobstwiesenlandschaft sind der Lohn

für die fast 400 Höhenmeter. Doch dazwischen gab es auch Balsam für die Kehle, während in Spessart das Läufer-Ehepaar Weber auf die Sportler wartete, war es am höchsten Punkt das Ehepaar Bauchert vom LT-Ettlingen und im Ziel sorgte Claudia Edel gleichfalls vom LT für die Flüssigkeitszufuhr.

Wer die Strecke des 7. SWE-Halbmarathon noch nicht kennt oder sie im Sauseschritt absolvieren möchte, am 3. August gibt es den nächsten Vorbereitungslauf, bevor am 23. August der „echte“ Startschuss für die große Schleife um Ettlingen fällt.

Treffpunkt für den 2. Vorbereitungslauf am Sonntag, 3. August um 9 Uhr ist der ehemalige SWR-Pavillon im Horbachpark.

Wer sich für den 7. SWE-Halbmarathon anmelden möchte, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de.

Die Startgebühr beträgt 15 Euro. Jeder Läufer/in erhält eine Medaille und ein T-Shirt, das ihn an den Lauf erinnern wird; nicht zu vergessen die Jeroboam-Champagner-Flasche (3 Liter) aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay für die finisherstärkste Gruppe.

Kinderkunstschule

Workshops in Sommerferien

Drei tolle Ferienkurse und eine Schlossralley bietet das Museum in den Sommerferien an. Beim Landart-Kurs geht es in den Horbachpark, wo die Kinder aus Naturmaterial Kunstwerke bauen. "Nana - Nanu!" ist ein zweitägiger Workshop, in dem plastisch mit Pappmaché gearbeitet wird und "Ganz schön sandig" wird es, wenn Kinder ab 6 Jahren bunte Sandlandschaften entwerfen. Zu diesen Workshops muss man sich anmelden: Tel. 07243/101471 Ganz spontan und ohne Anmeldung kann man an der Ferienralley durch das Schloss im September teilnehmen. Weitere Informationen gibt es im Flyer, erhältlich beim Museumsshop, der Stadtinformation oder unter www.museum-ettlingen.de/Kinder im Museum.

Naturkunst - Kunst aus Natur im Horbachpark Mittwoch, 6. August, 11 - 13 Uhr, ab 8 Jahren, die Kinder sammeln gemeinsam Naturobjekte und bauen daraus im Park ihr eigenes Landart-Objekt. Mit Kreiden, Stiften und dem selbst mitgebrachten Fotoapparat können die Kunstwerke festgehalten werden 8 €.

Nana - Nanu! Freitag, 8. August, 14 - 17 Uhr, Freitag, 15. August, 14 - 16 Uhr, ab 8 Jahren, wir bauen Pappmaché-Figuren nach den berühmten Nanas von Niki de Saint-Phalle. Spielerisch könnt ihr ein Gefühl für plastisches Arbeiten entwickeln und beim Dekorieren am zweiten Tag so richtig in sommerlichen Farben schwelgen 16 €.

Ganz schön sandig! Donnerstag, 28. August, 14 - 16 Uhr, ab 6 Jahren, wir entwerfen bunte Landschaften, diesmal aber ganz ohne Pinsel und Farbe, sondern mit eingefärbtem Sand 8 €

Ferienralley durch das Schloss - Entdecker gesucht! Donnerstag, 4. September, 14 - 18 Uhr, knifflige Rätsel, Spaß an den Spielstationen im Museum oder ein Mäusesuchspiel im Schloss sind heute geboten. Kinder ab 9 Jahren machen sich alleine auf die Suche, die Jüngsten mit Begleitperson. Es geht in Türme und Säle, in einen Gewölbekeller, über Wendeltreppen, in Ausstellungen und ums Schloss herum. Das Quiz dauert etwa 30 Minuten, danach können die Mitmachangebote im Museum wahrgenommen werden. Eintritt Museum 3 €, erm. 2 €, Kinder bis 12 Jahre frei - Rallye und Suchspiel frei, keine Anmeldung erforderlich.

Power! Percussion

Egal, ob sie unter weltberühmten Dirigenten im Orchester spielen oder bekannte Rockstars auf Tourneen begleiten: Ganz hinten sitzen immer ... die Schlagzeuger! Einige der besten Drummer Deutschlands wollten das ändern und haben die geballte Kraft und Vielfalt des Schlagwerks nach vorne, mitten ins Rampenlicht gestellt. Mit ihrem Markenzeichen, den Aluleitern und anderen unkonventionellen Schlaginstrumenten entführen die Entertainer in die faszinierende Welt des Rhythmus... ALL YOU CAN BEAT! Einfach atemberaubend: durchchoreografierte Powernummern und virtuos gespielte Marimbamelodien, Soli auf Aluleitern, Zaubertricks mit Gummistiefeln und vor allem witzige und spontane Einfälle. Die fesselnde „Allestrommler“ treten am 21. Juli im Rahmen der Schlossfestspiele um 20.30 Uhr im Schlosshof auf. Tickets dafür gibt es unter 07243 - 101 380 bei der Stadtinformation oder unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

„Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 20. Juli, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Naturfreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen. Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum, 07243 101-273, ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Stadtinformation oder unter www.naturfreunde-ettlingen.de.



Stadtarchiv

Büro nicht mehr im Schloss

Am vergangenen Montag sind die Büros mit Telefonen und Computern in das neue Domizil in der Pforzheimer Straße 14 umgezogen. Wer das Stadtarchiv besuchen möchte, findet im 2. OG. sicher eine Ansprechpartnerin. Noch nicht jedes Detail ist an seinem Platz, aber von Woche zu Woche wird es besser. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Offene Bücherecke – lesen, leihen, tauschen

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder 10 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, **am 18. Juli Vom Stillen zum Familientisch - Beikost**, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/ 12369, www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

News

Das effeff sucht nach den Sommerferien **zwei junge oder junggebliebene Leute** (gerne auch Schüler/Studenten), die sich im offenen Café ein kleines Taschengeld verdienen wollen. Wir suchen **für donnerstags** (außer in den Ferien) zwei engagierte Leute, die sich während des offenen Cafés **im Spielzimmer mit den Kinder beschäftigen**, spielen, basteln, vorlesen oder gerne auch eigene Ideen einbringen. Da das Alter der Kinder von Woche zu Woche variieren kann, sollte man sich auf verschiedene Dinge einstellen können. **Bei Interesse oder weiteren Informationen bitte im Büro des effeff melden.**

Diese Woche im effeff

Donnerstag, 17. Juli

Das „Offene Café“ für jedermann **16 – 18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer. **Kursstart Lefino 5 – 9.30 Uhr – 10.45 Uhr Babys geb. März / April 2014**, Kurzschlössene sind weiterhin herzlich Willkommen. Anmeldung über zwergencafe@gmx.de notwendig, Gebühr: 85,- € Mitglieder, 95,- € Nichtmitglieder

Sonntag, 20. Juli

Unser **Mulit-Kulti-Sommerfest** steht dieses Jahr unter dem Motto „Wasser“ und findet wie gewohnt von **11- 15 Uhr** statt. Es werden u. a. Experimente rund

um das Thema „Wasser“ gemacht. Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen. Bitte wie immer für das große Büffet etwas mitbringen. **Wir bitten unsere Mitglieder sich beim Auf- und Abbau ebenfalls zu beteiligen und sich noch in die ausgehängten Listen einzutragen.**

Dienstag, 22.Juli

Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 – 11.15 Uhr Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – Kosten 3,- €, keine Anm. erfordl. weitere Infos zwergencafe@gmx.de

Kennen Sie eigentlich schon ... unsere Englischkurse für Kinder?

Gemeinsam mit der iSL Sprachschule bieten wir in den Räumlichkeiten des effeff Englischkurse für Kinder an. Auf spielerische Weise lernen die Kinder den Umgang mit der fremden Sprache. Zusammen mit qualifizierten muttersprachlichen Pädagogen singen, spielen und basteln die Kinder und merken gar nicht, dass sie dabei schon die ihnen eigentlich fremde Sprache anwenden. Sie sind mit viel Spaß und Elan dabei, wenn es heißt „Do you speak English?“. Die Kurse werden speziell in Kleingruppen angeboten, damit auch jedes Kind eine individuelle Förderung erhält und auf besondere Bedürfnisse eingegangen werden kann. Derzeit haben wir zwei Gruppen dienstags von 15 – 16 Uhr für die „Kleinen“ im Kindergartenalter von ca. 4-6 Jahren und von 16 – 17 Uhr für „Erstklässler“ im Alter von 6 - 7 Jahren. **In der Gruppe im Kindergartenalter sind wieder Plätze frei. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte direkt bei Astrid Bettzüge, 07243 / 332 882 oder a_bettzuege@yahoo.de.**

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen: Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten,

Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 18.07., 9:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Kleine Runde“- Treff: Wasen; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 15 Uhr: Stammtisch Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

So., 20.7., 15 Uhr: Lustspiel „Der Heiratsmuffel“ mit dem Ensemble „La Facette“. Die Cafeteria ist an diesem Tag geöffnet!

Mo., 21.7., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 22.7., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 23.7., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 24.7., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus Singstunde; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 21.7. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Di 22.7. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 23.7. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil III und IV

Do 24.7. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de.

Bericht zur Vorstellung des neuen Heimgesetzes

„Altwerden ist nichts für Feiglinge“, mit diesem Zitat übergab der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Hans Günter Fichtner, das Wort an die Landtagsabgeordnete Anneke Graner und an Ministerialrat Ulrich Schmolz, die im Begegnungszentrum das neue Heimgesetz vorstellten. Es sieht als Ergänzung zu stationären Senioreneinrichtungen zwei interessante neue Möglichkeiten des Wohnens im Alter vor:

a) Ambulant betreute Wohngemeinschaften mit 12 Personen, in der Regie von Anbietern bzw. Trägern, die mit einer Zuzahlung wie im Pflegeheim kalkulieren können;

b) selbstverantwortliche Wohngemeinschaften mit bis zu 12 Personen, zu denen sich bereits drei Bewohner mit Pflegestufen zusammenschließen können, um sowohl Zuschüsse zum barrierefreien Umbau als auch zur Inanspruchnahme externer Pflege- und Unterstützungsleistungen, z. B. eine stundenweise Präsenzkraft, zu erhalten. Der Heimaufsicht unterliegen solche Wohnformen nur in den ersten drei Jahren, bis sie sich nachweislich eingespielt haben, danach sind Kontrollbesuche nur anlassbezogen vorgesehen.

Angesichts einer überproportionalen Zunahme alter Menschen in den nächsten Jahren sei dringend Handlungsbedarf gegeben. Vor allem gefordert seien auch die einzelnen Kommunen, die örtlichen Baugemeinschaften und -Genossenschaften, Wohlfahrtsverbände sowie Investoren, um neben den notwendigen Kita-Plätzen auch ausreichend Plätze für pflegebedürftige Menschen vorhalten zu können. Entsprechend sollte seitens der Politik die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgeweitet werden auf Pflege und Beruf, zumal es bei weitem nicht genügend Pflegekräfte gibt. Deshalb bleibe sowohl die innerfamiliäre wie auch die Pflege auf freier bürgerlicher Gegenseitigkeit unverzichtbar.

Man war sich darin einig, dass der gesamte Pflegebereich unterfinanziert ist, und mehr Geld ins System fließen sollte. Inwieweit sich Wohneinheiten des sog. „betreuten Wohnens“ für eine Umwandlung zur Wohngemeinschaft eignen, blieb offen.

Hinweise zu Veranstaltungen Theater "La Facette" hatte Premiere



Zu diesem Lustspiel "Der Heiratsmuffel" sei gesagt: Ständig läutet die Glocke an der Haustüre von Heiratsmuffel Erwin Ruprecht und seinem Onkel Max.

Neben den Frauen, die um die Gunst von Erwin buhlen, wie die Nachbarin Frau Metternich, die es mit ihrer Kochkunst versucht, in der Meinung, die Liebe geht durch den Magen, oder die vermögende und Paris kundige Witwe namens Schindwein, die mit ihrem Charme bei Erwin andocken will, sowie eine Frau Malmö, die sich durch einen Lottogewinn einen Lebenstraum erfüllen möchte, sind reizvolle Figuren in einer gekonnt gespielten Komödie am Werk, wobei der Autor des Stückes selbst der Haushälterin Klara Chancen einräumt.

Eine Fülle von Randpersonen, wie der Schwiegervater von Frau Metternich, ein Pizzabäcker, der Gerichtsvollzieher Kuckuck, und Hanno, ein Freund von Erwin, geben dem Boulevardstück die Turbulenz, die dem Zuschauer gerade noch die Zeit zum Atmen lässt.

Durch den musikalischen Rahmen von Eilfriede Becht läßt sich dieses Lustspiel mit einem Wort schildern: "sehenswert". Die nächste Vorstellung ist am Sonntag 20. Juli um 15 Uhr im Begegnungszentrum Vorverkauf in der Stadtinformation , 07243-101380 oder im Begegnungszentrum 101-524.

Weitere Info www.theaterlafacette.de

Senioren-Wandergruppe

Die **Senioren-Wandergruppe** des Begegnungszentrums wandert künftig gemeinsam mit den Teilnehmern des **seniorTreffs Ettlingen-West** unter Leitung von Erich Woletz alle 14 Tage dienstags um 9.30 Uhr, Treffpunkt am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin ist am **29. Juli**.

Mit der „Karte ab 60“ zum Wormser Dom

Dies ist die letzte Fahrt vor den Sommerferien. Die Ursprünge des Wormser Domes reichen in die frühchristliche Epoche in spätrömischer Zeit zurück. Große Ereignisse, die im Zusammenhang mit dem Dom standen, waren u. a. die Papstwahl Leo IX. im Jahr 1048, das Wormser Konkordat 1122, mit dem der Investiturstreit beendet wurde sowie der Reichstag zu Worms 1521, während dem sich Martin Luther vor Kaiser Karl V. verantworten musste. Treffpunkt ist am **Dienstag, 29. Juli, 9:18 Uhr** am Bahnhof Ettlingen-Stadt

(Hbf. Karlsruhe um 9:50 Uhr). Bei der Anmeldung, Fr., 18., bis Do., 24.7., ist ein Kostenbeitrag von 13 € (Rheinland-Pfalz-Ticket, Eintritt, Führung) zu entrichten, aus der beiliegenden Speisekarte das Essen auszuwählen. Die Teilnahme ist auf 30 Personen begrenzt.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, **13. August**, Treffen um **15 Uhr** bei den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“). Von dort geht die Fahrt nach Grötzingen, wo die Wanderung um den Grötzingener See/Weingartener Moor (ca. 6 bis 7 km) führt. Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte auf dem Anmeldeblatt vermerken! Der gemeinsame Abschluss ist ca. 18 Uhr in der „Jägerstube“. Auskünfte/Anmeldungen bitte bis 8.8. bei Birgitte Sparkuhle, 07243/77903 (AB) oder deren Vertretung, Kseniya Stieper, 07243/9391717 (AB); Anmeldeblätter und Programme liegen im Begegnungszentrum aus.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungen:

Die **Senioren-Wandergruppe** des seniorTreff Ettlingen-West wandert künftig mit der Wandergruppe des Begegnungszentrums unter Leitung von Erich Woletz, und zwar alle 14 Tage dienstags. **Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Nächster Termin: **Dienstag, 29. Juli.**

Termine:

Montag, 21. Juli

9:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste für Folgekurs liegt aus)

Dienstag, 22. Juli

9:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 23. Juli

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

Donnerstag, 24. Juli

9:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de
Kinder- & Jugendzentrum Specht
Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de

FLOHMARKTRUNDUM'SKIND* 20.07. 14-17 Uhr, Standgebühr € 5.- + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!

CHILL OUT – DIE PARTY FÜR DEN START IN DIE SOMMERFERIEN mit dem Jugendgemeinderat feiert das Jugendzentrum Specht mit Euch am 30. Juli den Start in die Ferien und zwar dieses Jahr am Buchzigsee (Badeeintritt: € 2,50); tolle Livebands, Grillen und Badespaß erwarten Euch, also schaut ab 15 Uhr vorbei!

TETRAPACK-GELDBEUTEL* ab 8 J., DI 22.07., 16-18 Uhr, € 2.-

APFELSTRUDEL* ab 8 J., DI 29.07., 16-18 Uhr, € 3.-

GEOCASHING-AUF NEUEN WEGEN* ab 10 J., SA 26.07., 14-18 Uhr, € 2.-, Treffpunkt wird mitgeteilt
*Anmeldung erforderlich

SOMMERFERIEN-Betreuung für Kindern von 6-14 Jahren: die Anmeldung ist online möglich über www.kjz-specht.de. Nähere Infos auch telefonisch unter Tel. 07243-4704

DAS SPECHTMOBIL IST UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf www.kjz-specht.de

MITTAGSTISCH mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für € 3.- von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter www.kjz-specht.de

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter, immer donnerstags (außer in den ferien), 19-22 Uhr, € 7.- (das Material wird extra abgerechnet), einfach vorbeischaun

TEENTREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten für Kids und Teens, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, jeden FR von 14:30-17 Uhr; wir grillen am 18.07., bitte eigenes Grillgut mitbringen

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16:45-17:45

TONSTUDIO-nimmt eure eigenen Songs auf; jeden DO von 16:30 Uhr-18:30 Uhr

SPECHTCAFES mit Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 19-22 Uhr

Umweltinfo

Agendagruppe *AlbFreunde*

Ettlingen / AlbtaI-Albgau premium
www.besucht-ettlingen.de

"Leben mit Hochwasser - gewusst wie" Vorsorge und Schutz im Landkreis KA...

...ist Thema einer Bürgerausstellung im Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2.

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.30 bis 16.30 Uhr, Fr. 8.30 bis 12 Uhr.

Themen sind: Gefahrenkarten, Vorhersagen, Techn. Hochwasserschutz, Krisenmanagement.

Infos und kostenfreie Führungen für Gruppen/Vereine: LRA.KA: Harald Miisch, Michael Reuschenbach, Kerstin Koschorke: Tel. 0721 936-6710, E-Mail: gewaesser@landratsamt-karlsruhe.de, www.landkreis-karlsruhe.de/ aktuell.



Das letzte Hochwasser vom Mai/Juni 2013 - hier das Rathaus-Wehr - ist vielen EttlingerInnen noch gut in Erinnerung...
Foto: Andreas Kaiser (Juni 2013)

Kommenden Sonntag bietet der zertifizierte Gewässerführer und *AlbFreunde*-Chef **Harald K. Freund** einen geführten Workshop zum Thema "**Hochwasser gestern - heute - morgen**", mit folgenden Thementrittsteinen an: HW im Mittelalter / HW und NEPTUN-Stein / Technischer vs. Ökologischer HW-Schutz / HW 2013: Schäden und Folgen...

Zeit: So., 20.7., 14 bis 17 Uhr

Infos und Anmeldung (begr. TNzahl): Harald K. Freund, Tel. (AB) 0721 34496

Treff: nach Anmeldung

UKB: 3 €

Hinweis: LRA-Handreichungen liegen im Hinteren Stadtinfo-Foyer kostenfrei aus.

Denkt an die
Umwelt

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Räucherwerk

Das Kloster der Missions-Benediktiner Münster-Schwarzach ist nicht nur bekannt wegen Pater Anselm Grün, sondern auch über das exzellente Fair-Handelshaus, der FAIR-Handel GmbH. Zum fairen Handel kamen die Mönche zunächst durch ihre Missionstätigkeit in Tansania, von dort trafen vor über 30 Jahren die ersten Container mit Ebenholzschnitzereien ein. Heute importiert die FAIR-Handel GmbH Kunsthandwerk und Produkte von Produzenten in Afrika, Asien und Südamerika und unterstützt in den Erzeugerländern viele verschie-

dene soziale Projekte, vorwiegend direkt bei den Produzentengruppen, unter Einsparung des Zwischenhandels, wodurch die Wertschöpfung bei den Handwerkern und Bauern verbleibt.

Im Klosterladen hat nun der Ettlinger Weltladen eine Charge südamerikanischen Weihrauchs aus Guatemala eingekauft. Diese Weihräuche unterscheiden sich stark von den hier im Lande verwendeten, z.B. den kirchlichen Sorten. Es gibt im Laden die Sorten Myrrhen Duft, goldener und weißer Weihrauch, die im Hochland von Guatemala gesammelt und in Tonschälchen angeboten werden. Die beiden letzteren Sorten sind Copalharze, die wichtige Räucherstoffe der Mayas und Azteken waren.

Das Goldcopalharz galt als Geschenk

der Sonne. Als Lichtharz repräsentiert es das vitale Feuer. Dem Harz Copal blanco werden hohe, magische und heilende Kräfte zugesprochen. Es wird auch gerne "südamerikanischer Weihrauch" genannt, denn in Form und Duft ähnelt es dem orientalischen Weihrauchharz (Olibanum).

Alle Sorten sind vom Duft her etwas unterschiedlich, ihnen werden jedoch hohe magische, klärende und heilende Kräfte nachgesagt.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Vielfalt der Weihrauchharze kennen.

Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94,

www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen



STADTWERKE ETTLINGEN, HERTZSTRASSE 33
SAMSTAG, 19. JULI 2014, 18.00 - 0.45 UHR

Musiknacht im Grünhaus

**Sinfonieorchester, Chor,
Big Bands, Kammermusik,
Pepper Spray, Congenial Con Mano,
Drums and More**

Großes Feuerwerk zur Musik

Für das leibliche Wohl sorgt der Wasener CC

Karten zu EUR 9.- (erm. EUR 6.-) bei:
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und an der Abendkasse
www.musikschule-ettlingen.de

**STADTWERKE
ETTlingen GMBH**



Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule



Montag, 21. Juli 2014, 19 Uhr
Saal der Musikschule

ORCHESTER TOTAL

Eintritt frei
www.musikschule-ettlingen.de



Bei diesem Konzert präsentieren sich die Streichhölzer unter der Leitung von Reinhold Schölller, das Kinderorchester unter der Leitung von Friedemann Winter, das Jugendorchester unter der Leitung von Nikolaus Indlekofer und das Jugendblasorchester unter der Leitung von Götz Treptau. Der Eintritt ist frei.

Pianoforte

Am Sonntag, 27. Juli findet um 11.30 Uhr im Saal der Musikschule ein Konzert unter dem Motto "Pianoforte" statt. Junge Pianisten der Musikschule spielen Werke verschiedener Komponisten aus der 300-jährigen Geschichte des Klaviers, das zur Zeit seiner Entstehung "Pianoforte" genannt wurde, da es zum ersten Mal in der Geschichte der Tasteninstrumente ermöglichte, auf nur einer Tastatur laut und leise zu spielen. Freuen Sie sich auf einen bunten Strauß wunderbarer Werke, die für dieses Instrument in den verschiedenen Epochen geschrieben wurden. Der Eintritt ist frei.

Ausgezeichnet

Am Montag, 28. Juli, um 19:30 Uhr, zum Ende des Schuljahres, wenn sich in den Schulen schon die nahenden

Sommerferien ankündigen, bietet die Musikschule nochmals ein echtes musikalisches Ereignis: Unter dem Titel „Ausgezeichnet!“ präsentiert die Musikschule mit ihren Stipendiaten die Besten ihres Fachs eigens in einem Konzert. Stipendien vergibt die Musikschule an junge Musiker mit herausragender Begabung, die durch besondere musikalische Leistungen

u.a. bei Wettbewerben schon mehrfach auf sich aufmerksam gemacht haben und in den Ensembles und Orchestern der Musikschule wichtige Aufgaben erfüllen. In diesem Konzert, in dem die Stipendiaten auch ihre Urkunden als Dokumentation ihrer Leistung überreicht bekommen, werden Werke für Klavier, Violine, Violoncello und Gitarre zu hören sein. Zudem wird im Rahmen des Konzerts der Prof.-Heinrich-Herring-Förderpreis, mittlerweile zum sechsten Mal, vergeben. Musikfreunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

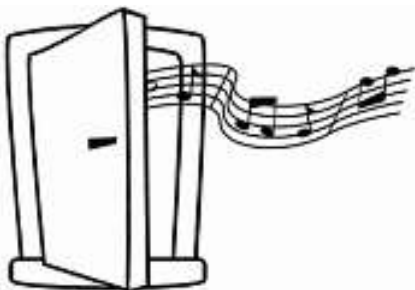
Musikladen

Grundstufe
Der Beginn mit Musik!
Liebe Eltern,
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:
Der Musikladen für Schulanfänger
Beginn: Oktober



Der einjährige Grundkurs für Schulanfänger der „Musikladen“.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spiel- und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet und wiederholt.

Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet. Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Es besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat, in den laufenden Unterricht zu schnuppern.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch unter 07243/101-312 und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Kammermusiktage in der Musikschule



Dass das Musizieren gemeinsam mit anderen mehr Spaß macht als alleine zu Hause im stillen Kämmerlein ist eine Binsenwahrheit. Und es ist nicht die einzige aber vielleicht die wichtigste Erkenntnis aus dem vergangenen Wochenende. Die Musikschule hatte ihre Schüler zu den ersten Ettlinger Kammermusiktagen aufgerufen. Und viele sind gekommen. 34 Ensembles aus insgesamt 125 Schülern bevölkerten am Samstag und Sonntag zusammen mit ihren Lehrern die Räume der Musikschule. Bei den Streichern gab es neben traditionellen Quartetten und Trios auch ein Cellosextett zu hören, die Blechbläser waren u.a. mit Posaunenensembles und einem Trompetenseptett am Start, die Holzbläser glänzten mit Querflöten, Klarinetten, virtuoson Blockflötenensembles und einem Fagottquintett und auch die Schlagzeuger demonstrierten mit zwei Quartetten und einem Sextett die höhere Kunst des Zusammenspiels. Viele Schüler nutzten die Gelegenheit auch zum Musizieren in gemischten Ensembles oder in größeren Besetzungen wie Streichquartett mit Pop Band oder Akkordeonensemble im Verbund mit Bläsern, Klavier und Schlagzeug.

Breit gefächert wie die Musik war auch das Alter der engagierten Schüler. Neben 18jährigen „alten Hasen“, Bühnenerprobte und wettbewerbsgestählt, erlebten auch die ganz Jungen ihr Bühnendebüt als Ensemblemusiker (mancher sogar noch vor dem ersten Schultag). Und weil Musik nicht nur zum Üben da ist, gab es natürlich auch mehrere Konzerte

über das Wochenende verteilt, wo die Schüler die Früchte ihrer Arbeit vor Publikum präsentieren konnten.

Große Einigkeit herrschte nicht nur beim Musizieren, sondern schließlich auch beim gemeinsamen Mittagessen, zu dem die Räume der Musikschule mal schnell umfunktioniert wurden. Und einig war man sich nach dem Abschlusskonzert am Sonntagabend auch darin, dass die ersten Ettlinger Kammermusiktage nicht die letzten waren.

Stadtbibliothek

Verführung zum Kochen

Sie haben Lust, sich in der veganen oder vegetarischen Kochkunst auszuprobieren? Wir haben aktuelle Kochbücher für Sie zusammengestellt, mit denen Sie lecker und gesund kochen können, ganz ohne Fleisch, Milch & Co.

Dahlke, Rüdiger: Vegan für Einsteiger: In 4 Wochen zu einem gesunden, nachhaltigen Leben. Standort: Xeo 252

Ratgeber und Kochbuch mit 60 Rezepten für Einsteiger, die in 4 Wochen auf vegane Ernährung umsteigen oder ausprobieren möchten.

Kittler, Martina: Einfach vegetarisch. Standort: Xeo 252

Zahlreiche Tofu-, Polenta- und Gemüsevariationen aus dem Topf, der Pfanne und dem Wok für Vor- und Hauptspeisen.

Hildmann, Attila: Vegan for youth: die Attila Hildmann-Triät; schlanker, gesünder und messbar jünger in 60 Tagen. Standort: Xeo 252

60-Tage-Programm für die Gesundheit und die Verzögerung des Alterungsprozesses: Theoretische Erklärung der vergangenen Ernährungsweise und dazu passende Rezepte.

Sulzberger, Margit: Schlanke Küche vegetarisch. Standort: Xeo 252

Vegetarische Rezepte für Salate, Suppen, Gemüsegerichte sowie Desserts, die für eine Ernährung mit wenig Kohlenhydraten geeignet sind.

Weight Watchers - Heute mal vegetarisch: leckeres Gemüse in allen Variationen. Standort: Vcl 3

Gemüserezepte aus der internationalen Küche: Salate, Gemüsekreationen warm oder kalt für Vorspeisen, Suppen, Eintöpfe, Currys und Hauptmahlzeiten.

Diese und viele weitere Bücher finden Sie bei uns in der Stadtbibliothek.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, 12 -18 Uhr; Mi 10 -18 Uhr; Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Sommervolkshochschule von Ende Juni bis Ende August:

Deutsch für Anfänger (S0157) 8 Abende, Montag – Donnerstag, 28. Juli - 07. August jeweils von 18 - 20 Uhr

Frauen-Kräutertag (G0533) Samstag, 26. Juli von 10 - 17 Uhr, **Treffpunkt:** "Die Kleine Kräuteroase Ruppurr"

Ölmalerei, Öl-Acryl, Öldruck – Grundlagen- und Aufbau-seminar (K0050) Samstag, 2. August, von 9 - 18 Uhr und Sonntag, 3. August, von 9 - 16 Uhr

Aquarellmalerei im Freien - für Anfänger und Fortgeschrittene (K0055) 5 Vormittage, Montag - Freitag, 4. - 8. August jeweils von 9 - 13 Uhr

Yoga - Intensivwoche (G0431) 5 Vormittage, Montag - Freitag, 4. - 8. August jeweils von 9 - 12 Uhr

Ich beweg' mich - Nordic Walking Basics (G0474) 8 Abende, dienstags und donnerstags, 5. - 28. August jeweils von 18:30 - 20 Uhr, Treffpunkt: Horbachpark; Parkplatz Schulzentrum, Middelkerker Straße

Entspannungswochenende in einem Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong, Yoga & Meditation (G0393) Freitag, 8. bis Sonntag, 10. August, im Kloster St. Maria, 67472 Esthal, Klosterstr. 60

Rhetorik-Training (B0645) Dienstag, 12. August, von 8:30 - 16 Uhr Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vernissage

„Nicht die Abbildung der Wirklichkeit ist das Ziel der Kunst, sondern die Erschaffung einer eigenen Welt.“ Vergangene Woche fand am Albertus-Magnus-Gymnasium die Eröffnung einer Vernissage der besonderen Art statt: Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 stellen bis zu den Sommerferien ihre in diesem Schuljahr erarbeiteten Kunstwerke im Foyer des AMG aus; einige junge Künst-

ler erhielten auch Preise und Urkunden für besondere Leistungen im Fachbereich Bildende Kunst. „Das Ausstellen von Schülerarbeiten ist ein wesentlicher Bestandteil des Kunstunterrichts,“ erläuterte Karin Kieltsch, Kunstlehrerin und eine der vier verantwortlichen PädagogInnen der Vernissage. Nicht nur solle die Leistung der Schüler durch die Preisverleihung gewürdigt, sondern auch die Bedeutung des Fachs BK durch die Veranstaltung betont werden. „Kunst, Architektur und Design gestalten unseren Lebensraum und zeichnen den Menschen als kulturschaffendes Wesen aus,“ so die Kunstpädagogin.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Abschlussfeier



Am 11. Juli feierten fünf Abschlussklassen der WLRS ihre „Mittlere Reife“ in der Stadthalle. In dieser festlich dekorierten, eleganten Umgebung freuten sich die 127 Schülerinnen und Schüler, dass ihre 10-jährige Schulzeit einen ersten Abschluss gefunden hat. Sie feierten zusammen mit ihren Lehrern und ihren Verwandten, die in großer Zahl dabei sein wollten. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Ansprache der Schulleiterin Ulrike Gargel, die es sich nicht nehmen ließ, die unvergleichliche WM-Stimmung im Land und den Einzug der Nationalmannschaft ins Finale mit dem „Endspiel“ der Schülerinnen und Schüler zum Erreichen der „Mittleren Reife“ zu vergleichen. Sie führte aus, dass die meisten viel Arbeit, Engagement und Herzblut in die Vorbereitung ihrer Prüfungen gesteckt hatten, dass sie auf die Ratschläge ihrer „Trainer“ gehört hatten, und dadurch mit guten oder sogar sehr guten Noten aus dem „Realschulmatch“ kamen. Manche nahmen die Prüfungen aber auch auf die leichte Schulter und wurden entsprechend gebeutelt, oder blieben hinter ihren Möglichkeiten zurück. „Wer alle Ziele erreicht hat, hat sie vielleicht zu niedrig gesetzt“, zitierte die Schulleiterin Herbert von Karajan. Sie bedankte sich bei den anwesenden Kollegen für ihren Einsatz, bei den Eltern bedankte sie sich für das entgegengebrachte Vertrauen, bei der Schulsekretärin, Frau Schön, für ihr stets offenes Ohr für die Nöte der Schüler, und ebenso beim Hausmeister der WLRS, Herrn Anderer. Danach sangen Herr Woiwoda und Frau Steiner, beide Lehrer an der WLRS, mit ihren wunderschönen Stimmen aus dem Musical „Cats“ den „Gänsehautsong“ „Memory“. Es folgte

die Rede des Schulsprechers, Benjamin Stader, der die Schüler mit Rohdiamanten verglich, die nur noch ein bisschen Schliff brauchen, um vollständig zu erstrahlen, und der die Realschulzeit als eine wichtige und positiv besetzte Zeit im bisherigen Leben der Schüler würdigte. Die Elternbeiratsvorsitzende Frau Hennhöfer, überreichte den Abschlusschülern ihre Wünsche für die Zukunft in einem selbst verfassten Gedicht. Im Anschluss spielte Pablo Zepig, Kl. 9 b „I am a pirate“ aus „Fluch der Karibik“ einfühlsam auf dem Flügel. Und sangesfreudige Zehntklässler leiteten mit dem Song der „Toten Hosen“ „An Tagen wie diesen“ zum wesentlichen des Abends über:

Die Klassenlehrer/innen Herr Eifert, Frau Diyane, Herr Fritz, Frau Schleckmann und Herr Müller überreichten die ersehnten Abschlusszeugnisse. Nun war es an der Zeit, sich an dem üppigen kalt-warmen Buffet zu erfreuen und das kleine Gespräch zu pflegen. Als weiterer Höhepunkt folgte die Übergabe der Auszeichnungen Lob und Preis, sowie einige Sonderpreise an die Leistungsspitze der Wilhelm-Lorenz-Realschule durch die Schulleiterin:

Preisträger sind in der Klasse 10 a: Sabine Ohnweiler, Florian Schwarz, Simon Schlager, Nakia Newby, Nadine Zachmann; Klasse 10 b: Eliza Muza, Aron Jörg, Sabrina Kronimus, Nida Pehlivan, Katharina Metzger, Jule Hädinger, Laura Kistner; Klasse 10 c: Tim Kertzcher, Tobias Mohr, Carolin Westholt; Klasse 10 d: Verena Wurm, Sofia Mechtcheriakov; Klasse 10 e: Kim-Marièle Reutter, Marcel Lutz.

Ein Lob erhielten: Xenia Kettner, Sven Vater, Alisia Maier, Marvin Aufinger, Desirée Schwald (10 a), Sina Raimund, Natascha Walter, Sascha Schubert (10 b), Debora Fuhrmann, Nicole Hochmuth, Robin Axtmann (10 c), Abdulla Alagic, Jérôme Colmelet, Alexander Kunz, Jonas Bechler, Caterina Dony (10 d), Maria Lazarev, Maximilian Müller, Isabelle Quellmalz, Dennis Hartwich, Leila Hassan Pour Almani, Yannick Kyre (10 e)

Den Preis als Schulbeste teilten sich Tim Kertzcher und Tobias Mohr, beide mit einem Schnitt von 1,3. Der Preis für beste Leistungen in den Naturwissenschaften, gestiftet von der Fa. Liebherr, ging an Sabine Ohnweiler. Die Preise für beste Leistungen in Französisch gingen an Antoine Pipaud (1. Fremdsprache) und Katharina Metzger (2. Fremdsprache). Für die beste Leistung in Englisch erhielt Eliza Muza einen Preis. Den Preis der Museums-gesellschaft für die beste Leistung in Kunst ging an Kim-Marièle Reutter, und mit dem Sportpreis wurde Leon Kania ausgezeichnet. Der zweite Teil des Abends wurde von den Abschlussklassen gestaltet, die sich mit Ansprachen, Videoclips, Quiz, Film oder Gesang, in origineller Art von ihren Lehrern und Mitschülern verabschiedeten. In einem zauberhaften, schon traditionellen, Abschiedsbild versammelte sich der

gesamte Abschlussjahrgang mit Leuchtstäben auf der Bühne, und Frau Steiner sang mit ihrer schönen, vollen Stimme „Time to say goodbye“. Locker führten Sinem Eraslan und Samuel Heidelberger durch das Programm. Schulleitung und Kollegium sowie die feiernden Klassen danken den Eltern und Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen für die unermüdliche Arbeit im Hintergrund und Frau Jäger für die Organisation und der Stadt Ettlingen für die Überlassung der Halle.

Thiebauthschule

Der kleine Affe Dodo – ein Dschungelmusical

Am 10. Juli fand in der Aula der Thiebauthschule das Musicaltheater „Der kleine Dodo“ statt.

Morgens war schon die öffentliche Generalprobe. Wir konnten dann herausfinden wie es ist, mit Zuschauern zu proben. Unsere Schulanfänger waren zu Besuch und staunten nicht schlecht, was Schulkinder so alles auf die Beine stellen können.



Zur Geschichte: Es ging damit los, das ein Lastwagen durch den Urwald fuhr und eine Geige verlor. Der kleine Affe Dodo fand die Geige und konnte damit lauter Töne erzeugen. Als Dodo an einem Fluss fröhlich herumhüpfte, fiel ihm die Geige ins Wasser. Leider war da das Krokodil Arnold und das zerbiss die Geige entzwei. Dodo war sehr traurig. Er fraß nichts und er spielte mit niemandem mehr. Dodos Vater („Ich armer alter Affenpapa“) wanderte sehr lange zu Onkel Darwins Höhle und kam wenige Tage später mit einem großen Sack auf den Schultern zurück. Aber es war keine Geige drin. Dann ging Dodo mit seinem Vater erneut zu Onkel Darwin. Dort angekommen, stellte Onkel Darwin viele Sachen vor, doch erst am Schluss kam die Geige zum Vorschein. Dodo war überglücklich und spielte von Tag zu Tag schöner auf seiner Geige. Frau König, unsere Chorleiterin, und Frau Seifried übten mit uns geduldig, bis alle ihre Texte konnten und alle Lieder richtig gesungen wurden. Eine super Begleitung hatten sie vom Klavierspieler Herr Turek und Johanna König als Geigenspielerin. Diese musikalische Unterstützung machte uns das Singen und Spielen noch viel leichter. Belohnt wurden wir mit riesigem Applaus der vielen, vielen Zuschauer, die unsere Aula bis zum allerletzten Sitz- und Stehplatz füllten. Herzlichen Dank für dieses tolle Erlebnis.

Von Philipp und Lorenz, 4a

Pestalozzischule

Handballturnier der Pestalozzischule



Vor den Pfingstferien haben die Sportstudenten der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, die das Schulhalbjahr lang die Klassen von Frau Schorb im Unterricht begleiten, das erste große Handballfest aller vierten Klassen der Pestalozzischule organisiert. Spaß stand bei diesem Turnier im Vordergrund. In Form eines Blitzturniers spielten alle sechs Mannschaften gegeneinander. Am Ende machten die zwei Mannschaften „Best Of“ und „Highseven“ in einem hochspannenden und hochdramatischen Finale den Sieger unter sich aus. Mit Plakaten, die von den Mitschülerinnen und Mitschülern gebastelt wurden, unterstützen die Mannschaften sich gegenseitig. Außerdem füllten Fangesänge und Siegesparolen die unter Hochspannung vibrierende Halle. Um die Wartezeiten in den Spielpausen zu verkürzen, konnten die Schülerinnen und Schüler in der Entenseehalle an einem Parcours ihr Können unter Beweis stellen. Die abwechslungsreichen Stationen garantierten einen angenehmen Ablauf. Trotz vereinzelter Tränen der Enttäuschung, war es für alle Beteiligten ein unvergesslich schönes Erlebnis. Da das Turnier große Begeisterung bei Schülern und Lehrern auslöste, wird es in den nächsten Jahren bestimmt wiederholt.

Jahresrückblick auf unseren Schulgarten

Ein ganz verrücktes Garten-Jahr.. Es begann mit der Ernte von lilafarbenen (!!!) Kartoffeln, einer seltenen, wenig bekannten Sorte. In der Schulküche wurden sie zu Reibekuchen verarbeitet und haben richtig gut geschmeckt. Auch die gemeinschaftliche Apfelernte machte großen Spaß und gab reiche Erträge. Die Wintermonate standen im Zeichen des Kunsthandwerks. Wir machten Pflanzenabdrücke in Tonplatten, nachdem wir die jeweiligen Kräuter genau bestimmt hatten. Diese Platten wurden gebrannt, glasiert und an die Gartenzäune gehängt. Ebenfalls zum Aufhängen im Garten fertigten wir Wettermasken aus Keramik: Wir haben den WIND und die SONNE modelliert, gebrannt und glasiert. Sie sind richtig toll geworden! Weiter ging es mit dem Arbeiten von dutzenden Keramik-Elementen, welche alle eine individuelle Glasur erhielten

und wie auf einer Perlschnur aufgereiht zu bunten Blickfängen in den Beeten werden. Der Winter war ungewöhnlich früh vorbei, die Narzissen strahlten in unserem Blumenbeet und wir freuten uns auf die warme Jahreszeit. Doch die Natur kam ganz schön durcheinander. Vieles, was wir anpflanzten, wurde nicht so üppig, wie wir es aus den ersten Jahren im Garten kannten oder wollte gar nicht wachsen, wie z.B. die Bohnen. Dafür wucherte viel Wildes, welches wir vor dem Rupfen bestimmten und somit besser kennenlernten. Unsere mühevoll gepflegten Erdbeeren waren allerdings sehr gut und wir verspeisten sie mit Vanilleeis in unserem frisch gestrichenen „Grünen Klassenzimmer“ unterm Apfelbaum. Verlass ist auf die Kräutervielfalt unseres Gartens. Die Kräuter gedeihen prima, locken Schmetterlinge und sind immer schön anzusehen. Frisch auf Butterbrot sind sie eine echte Geschmacksbombe! Wir lernten, dass jede noch so kleine Veränderung des Klimas große Auswirkungen hat und wir noch achtsamer werden sollten. Unser herzlicher Dank gilt dem Förderverein, der uns immer fantastisch unterstützt. Außerdem dem Stadtbauamt, dem BZKA sowie der Gärtnerei Iben für die Führung durch ihre beeindruckende Orangerie, die wir auch 2013/14 wieder besucht haben.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOL

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung Forstschlepper
Vergabe Nr. 2014-056

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder EMail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu/TED) unter 2014/S 128-228439 Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E45483364.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 18. Juli

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

Samstag, 19. Juli

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Sonntag 20. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 21. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Dienstag, 22. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt

Mittwoch, 23. Juli

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Donnerstag, 24. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekanergasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

10:30 Uhr Hl. Messe mit Verabschiedung von Diakon Bernd Kittel

Pfarrei St. Martin

18:30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor

Pfarrei Liebfrauen

9 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kindergarten

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West; 19.30 Uhr Ökumenischer Taizégottesdienst in der Kleinen Kirche
Dienstag, 22. Juli, 16.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbapark, Gemeindediakonin Rheinschmidt

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst Spessart, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, danach Brunch, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein, Gem.diak. Lowin/AHK; 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Team

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in den Räumen der Christlichen Gemeinde Ettlingen Zepelinstr. 3

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Grillfest St. Martin

Am 30. Juli ab 18 Uhr geben die aktuellen und ehemaligen Mitglieder der KJG St. Martin Ihnen die Möglichkeit, am offenen Feuer Ihr selbst mitgebrachtes Würstchen oder Steak zu grillen. Getränke sind vor Ort. Da wir nicht wissen, ob wir dies noch oft durchführen können, hoffen wir, Sie alle dieses Jahr nochmal begrüßen zu dürfen. Nach dem Grillen zeigen wir noch einige Dias aus der Geschichte unserer Gemeindegarbeit.

KRITTIAN-WANDERUNG IM JULI

Auf dem Weg zum Brunnen - An Quellen und Brunnen lebendigen Wassers

Im Juli erwartet uns eine attraktive, nicht zu schwere Tour in Bietigheim mit Ausgangspunkt am Ku(h)riosum (Kuh-Brunnen) in der Bietigheimer Altstadt.

Wanderstrecke: Bietigheim Kuh-Brunnen - Geizenbrunnen - Eselshütte und zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung

Wegstrecke: 12 km, Gehzeit ca. 3 ¼ - 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 26. Juli, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Bietigheim/Bisingen - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am Abend ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen
Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Zeltlager in den Sommerferien:

Nur noch wenige Plätze zu vergeben!
„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht einmal mehr einem Monat. Vom **4. bis zum 15. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung.

Sachspenden sehr willkommen

Seit Jahrzehnten steht die KJG Herz Jesu und insbesondere deren Zeltlager für Originalität und Abwechslung. Um dieses Qualitätsmerkmal aufrechtzuerhalten, bedarf es verschiedener Materialien.

Sollte also jemand einen **großen Kühlschrank (ca. 1,80 m Höhe), Brettspiele, Leintücher** oder **Kartoffelsäcke** zu entsorgen haben, wäre die KJG für eine Sachspende sehr dankbar.

Kontakt: 0151 26640178
ähere Informationen erhalten Sie unter www.kjg-herz-jesu.de.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Vorankündigung Pfarrfest St. Josef am 26./27. Juli in Bruchhausen

Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Juli feiern wir unser diesjähriges Pfarrfest in Bruchhausen. Der Pfarrgemeinderat lädt alle, groß und klein, jung und alt ein, mit uns zu feiern.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Luthergemeinde

Kinderferientage

Die Sommerferien rücken näher und damit auch die Kinderferientage vom 31. Juli - 2. August, gemeinsam gestaltet von der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen und der Luthergemeinde Ettlingen.

Wir haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt unter dem Motto: Kinderferientage - wie Weihnachten und Ostern zusammen!

Programm: Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse laden wir ein zu drei Tagen voller Abwechslung: Spielen, Basteln, Singen, Geschichten aus der Bibel ganz neu erleben und beim Theaterstück mitfeiern. Für leckeres Essen und ausreichend Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Neu: wer möchte, kann eine eigene Cajon bauen und lernen, wie man darauf spielt (am ersten Tag gegen einen kleinen Unkostenbeitrag anzumelden).

Ort: Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen (Meistersingerstraße 1+3)

Zeiten: Ankunftszeit von 8.30 - 9.30 Uhr und Abholzeit von 16-16.30 Uhr.

Kosten: 20 Euro, jedes weitere Kind 18 Euro, der Ettlinger Familienpass gilt.

Darüber hinaus sind Kinder und Eltern am Sonntag, 3. August, um 10.30 Uhr zum abschließenden Familiengottesdienst im Gemeindezentrum der Luthergemeinde eingeladen.

Anmeldungen ab sofort (bis 18. Juli) an: Michael Höger, Freie evangelische Gemeinde Ettlingen, Dieselstr. 52, 07243/525713; hoegmi@gmail.com

Karin Rheinschmidt, Luthergemeinde Ettlingen, Meistersingerstr.1+3, 07243/939035; karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

Freie evangelische Gemeinde

Die Sommerferien rücken näher und damit auch die

Kinderferientage

vom 31. Juli - 02. August

gemeinsam gestaltet von der **Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen** und der **Luthergemeinde Ettlingen**.

Wir haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt unter dem Motto:

Kinderferientage - wie Weihnachten und Ostern zusammen!

Programm: Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse laden wir herzlich ein zu drei Tagen voller Abwechslung. Spielen, Basteln,

Singen, Geschichten aus der Bibel ganz neu erleben und beim Theaterstück mitfeiern. Für leckeres Essen und ausreichend Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Neu: wer möchte, kann eine eigene Cañon bauen und lernen, wie man darauf spielt (am ersten Tag gegen einen kleinen Unkostenbeitrag anzumelden).

Ort: Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen (Meistersingerstraße 1+3)

Zeiten: Ankunftszeit von 8.30 – 9.30 Uhr und Abholzeit von 16-16.30 Uhr.

Kosten: 20 Euro, jedes weitere Kind 18 Euro, der Ettlinger Familienpass ist gültig.

Darüber hinaus sind Kinder und Eltern am **Sonntag, 03. August, um 10.30 Uhr** zum abschließenden **Familiengottesdienst** im Gemeindezentrum der Luthergemeinde herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldungen ab sofort (bis 18. Juli) an: Michael Höger, Freie evangelische Gemeinde Ettlingen, Dieselstr. 52, Tel. 07243/ 525713; hoegmi@gmail.com
Karin Rheinschmidt, Luthergemeinde Ettlingen, Meistersingerstr.1+3, Tel. 07243/ 939035; karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de

Christliche Gemeinde

"Plötzlich und unerwartet". Vortrag am Sonntag, 20. Juli, 19 Uhr, Entenseehalle

Wie kommen wir damit zurecht, wenn plötzlich Freunde oder Angehörige durch den Tod aus unserem Leben gerissen werden? Der Referent Carlo Schneider stammt aus Münster und ist Inhaber eines Intensivpflegedienstes. In seinem beruflichen Alltag wider täglich mit Krankheit, Sterben und Tod konfrontiert. Als überzeugter Christ setzt er sich mit diesem wichtigen Thema alltagstauglich und biblisch fundiert auseinander. Die **christliche Gemeinde Zepelinstraße 3** in Ettlingen lädt alle Interessierte dazu ein.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Donnerstag, 17. Juli 19 Uhr Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Dienstag, 22. Juli 19 Uhr Treffen der Lektoren, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: In dem Schreiben "Evangelium Gaudium" sagt Papst Franziskus unter anderem "Wir alle sind missionarische Jünger (Mt 28,19). Jeder Getaufte ist, unabhängig von seiner Aufgabe in der Kirche und dem Bildungsniveau seines Glaubens, aktiver Träger der Evangelisierung. Wie weit stimmt diese Aussage mit der derzeitigen Wirklichkeit aller Getauften überein? Was können die Getauften tun, dass die Aussage von Franziskus zum Jüngersein Realität

wird? Dieser Frage wollen wir gemeinsam nachgehen
Leitung: Claudius Mink
Donnerstag, 24. Juli 07:30 Uhr Ausflug der Kath. Frauengemeinschaft nach Bingen

Pfarrei St. Martin

Freitag, 18. Juli 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 22. Juli 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen mit den Senioren der Johannesgemeinde im Martinshof, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche
Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Freitag, 18. Juli 19 Uhr Grillfest für KAB-Mitglieder

Montag, 21. Juli 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 18. Juli, 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 23. Juli, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin Gemeindehaus Liebfrauen

Paulusgemeinde

Donnerstag, 17. Juli 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis im Pauluszimmer

Johannesgemeinde

Freitag, 18. Juli, 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend mit der Gemeinde St. Martin im Caspar-Hedio-Haus.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628

Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von Obis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14.30 Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spieletreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag, 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

Mittwoch, 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag, 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag, (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 20. Juli, Mi-So: 13 – 18 Uhr Elke Wree – Sommerausstellung Museum bis 3. August **Ausstellungseröffnung: Robert Häusser – Fotografien**

Öffnungszeiten: Mi-Sa 15-18, So 11-18 Uhr u.n.V., 07243 13874 Eintritt frei. Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 18. Juli,
19 Uhr **Liebesschwüre und Champagnerlaune** mit Bariton Daniel Böhm und Sopranistin Annabelle Pichler begleitet am Flügel von Markus Bieringer. Mit 5-gängigem Menü des Hotel Erbprinz Preis: 89 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Schlossfestspiele Hotel Erbprinz *Weiterer Termin: 19. Juli*

Samstag, 19. Juli,
ab 13 Uhr **Hoffest in der Marktpassage**, veranstaltet von der HWK mit Livemusik, Tischkickerturnier
ab 18:30 Uhr **9. MUSIKNACHT IM GRÜNHAUS** Solisten, Ensembles und Orchester der Musikschule Musikschule in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Grünhaus der Stadtwerke

Sonntag, 20. Juli,
ab 11 Uhr **Öffnung des Bismarckturms** durch die Naturfreunde Ettlingen Von 11 – 17 Uhr

Montag, 21. Juli,
19 Uhr **ORCHESTER TOTAL** Streichhölzer, Kinderorchester, Jugendorchester und Jugendblasorchester Leitung: Reinhard Schöller, Friedemann Winter, Nikolaus Indlekofer, Götz Treptau Musikschule Saal der Musikschule
20:30 Uhr **Power! Percussion** Fesselnde „Allestrommler“ – Tempo, Präzision und Zusammenspiel.
Preise: 25 €/ 22 €/ 16 €/ 14 €
Karten Stadtinformation 07243 101-380 und unter www.reservix.de
Schlossfestspiele Schlosshof

Dienstag, 22. Juli,
21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Mit dem Nachtwächter unterwegs
Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage vor dem Schloss

Wanderungen:

Mittwoch, 23. Juli,
9 Uhr **Pfälzer Weinsteig und Hüttenweg** von Frankweiler hoch zur Landauer Hütte. Kaffeepause eingeplant. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 9.08 Uhr Karlsruhe

he Hauptbahnhof: 9.34 Uhr Gehzeit ca. 3 – 4 Std. Führung: Renate Engelhard Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr.0721 19295,

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Mehr Licht für weniger Energie
Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Stopp dem Stromklau
Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de